

Clemens Löffler

£

Strategische Selbstbindung und die Auswirkung von Zeitführerschaft

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Michael Kopel

GABLER EDITION WISSENSCHAFT

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Motivation	1
1.2	Zielsetzung	3
1.3	Aufbau	4
2	Strategisches Management	5
2.1	Strategisches Management und Wissenschaft	5
2.2	Wettbewerbsvorteile erzielen und verteidigen	14
2.3	Wettbewerbseffekte durch Selbstverpflichtung	19
3	Grundlagen der Spieltheorie	33
3.1	Spiele und Strategien	33
3.2	Nash-Gleichgewicht	36
3.3	Dominante Strategie	37
3.4	Teilspielperfektheit und Rückwärtsinduktion	38
4	Die Standard-Duopol-Modelle	41
4.1	Das Cournot-Duopol	41
4.2	Das Bertrand-Duopol	43
4.3	Produktdifferenzierung	45
4.3.1	Mengenwettbewerb bei differenzierten Produkten	48
4.3.2	Preiswettbewerb bei differenzierten Produkten	49
4.4	Strategische Substitute und Komplemente	50
5	Commitment Strategien	53
5.1	Das Wesen einer Selbstverpflichtung	53
5.2	Zeitführerschaft	62
5.3	Innovation	71
5.3.1	Innovation im Mengenwettbewerb	74
5.3.2	Innovation im Preiswettbewerb	81

5.4	Delegation	85
5.4.1	Delegation im Mengenwettbewerb	90
5.4.2	Delegation im Preiswettbewerb	94
5.5	Innovation und Delegation im Vergleich	97
6	Kombination von Commitments	101
6.1	Literaturüberblick	101
6.2	Simultaner Wettbewerb	106
6.2.1	Mengenwettbewerb	107
6.2.2	Preiswettbewerb	112
6.3	Sequentieller Wettbewerb	117
6.3.1	Zeitführerschaft im Mengenwettbewerb	118
6.3.1.1	Zeitführerschaft und Delegation	119
6.3.1.2	Zeitführerschaft und Innovation	124
6.3.1.3	Das Gesamtgleichgewicht	130
6.3.2	Zeitführerschaft im Preiswettbewerb	135
6.3.2.1	Zeitführerschaft und Delegation	135
6.3.2.2	Zeitführerschaft und Innovation	137
6.3.2.3	Das Gesamtgleichgewicht	140
6.4	Zusammenfassung	144
7	Wählen der Rollenverteilung	147
7.1	Entwicklung der Literatur	147
7.2	Endogene Gleichgewichte	152
7.2.1	Gleichgewichte ohne Delegationskosten	152
7.2.2	Gleichgewichte mit Delegationskosten	156
7.2.2.1	Mengenwettbewerb	157
7.2.2.2	Preiswettbewerb	160

8	Wohlfahrt und Commitment	163
9	Abschließende Betrachtung	171
9.1	Beantwortung der Forschungsfragen	171
9.1.1	Forschungsfrage 1	173
9.1.2	Forschungsfrage 2	175
9.1.3	Forschungsfrage 3	175
9.2	Kritik und Ausblick	177
Anhänge		179
Appendix A	. . . . .	179
Appendix B	. . . . .	180
Appendix C	. . . . .	184
Appendix D	. . . . .	185
Appendix E	. . . . .	186
Appendix F	. . . . .	187
Appendix G	. . . . .	190
Appendix H	. . . . .	191
Literaturverzeichnis		193